

original: 164 — *D*
 kopien : 166 158 148 152 162 177 250 262 266 268 338 344
 GLS HH JD BL AX SBL RY RD FZ

kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten

belgrad 5.2.1982 11.30 r=13.45

13 hnhhh

H.B. 15. 21. Young
~~*H.B. 72. 9. 15. 1*~~

politische direktion
 information und presse
 botschafter sommaruga, bawi

1) habe gestern mittag praesident sergej kraigher, dem derzeitigen vorsitzenden der praesidentschaft jugoslawiens, beglaubigungsschreiben ueberreicht. kraigher vertritt in kollegialpraesidentschaft jugoslawiens die republik slowenien. als vorsitzender wird er uebrigens am 15. mai d.j. vom serben stambolic abgelost.

handelte sich um kurzen zereemoniellen anlass (abschreiten einer ehrengarde) dessen inszenierung auf reduzierung formalitaeten und zeitverlusts ausgerichtet war.

2) kraigher betonte in offizieller begruessung "traditionell gute und freundschaftliche beziehungen, durch welche jugoslawien und schweiz in vielen augenblicken beispiel und ermutigung fuer immer breitere tendenzen zu engerer zusammenarbeit europaeischer staaten waren. blockfreies jugoslawien und neutrale schweiz kooperierten eng, um vorrang koexistenz/entspannung vor teilung, druckausuebung, waffenanhaefung auf kontinent zu sichern". kraigher erwaehnte n+n-rolle an ksze, drueckte hoffnung auf breitere kooperation mit ch (uno, wirtschaftsbeziehungen usw.) aus.

3) kurzes, anschliessendes gespraech beschaenkte sich auf ksze und polen. keine neuen aspekte. kraigher schien sich mit bezug auf madrid nicht allzu genau auszukennen. meinte vorerst, wir muessten polen-debatte in madrid zu verhindern trachten. korrigierte, auf entsprechende bemerkung vizeausssenminister melovskis hin, dass polen-debatte offenbar nun doch schon beschlossene sache sei. nickte zustimmend, als ich gemeinsamkeit unserer position mit beidseitigem bestreben definierte, den ksze-prozess nicht endgueltig abreissen zu lassen.

mit bezug auf polen sprach ich kraigher auf seine bewertung der tragweite und der folgen der von berlinguer und kpi formulierten kritik an. kraigher meinte, diese sei nichts neues - lediglich fortsetzung der seit togliatti registrierter unabhaengigkeits-politik kpi. (?)

4) am schluss machte kraigher noch abstecher in bilateralen bereich, aber nur um zu betonen, dass jugoslawien grossen wert darauf lege, niveau seiner exportindustrie anzuheben, um auch im westen konkurrenzfaehig zu werden. man moechte so z.b. in der schweiz fuer mehr als einen bruchteil des werts daselbst getaetigter importe waren absetzen koennen. (verhaeltnis export-import 1981 etwa 567 : 145 millionen).

hohl

ambasuisse

copie envoyee a ofaee (amb. sommaruga)

e. 9 1 7

5.2.82 1500. -0-

